Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2022

BEKB | BCBE

BEKB in Kürze

1146

Mitarbeitende sind bei der BEKB beschäftigt.

Aa2

ist die Bewertung der BEKB durch **Moody's.**

51,5%

der Aktien hält der **Kanton Bern.**

159,6

Millionen Franken **Gewinn** wurden erwirtschaftet.

118,1

Millionen Franken **Free-Cash-Flow** wurden erzielt.

19,4%

beträgt die **Gesamtkapitalquote.**

39 757

Millionen Franken beträgt die **Bilanzsumme.**

89,5

Millionen Franken **Dividende** werden für 2022 ausgeschüttet.

50 800

Aktionärinnen und Aktionäre halten BEKB-Aktien.

Inhalt

Vorwort	**S. 4**
Geschäftsergebnis	**S. 8**
Geschäftspolitik	**S. 12**
Nachhaltigkeit	**S. 16**
Geschäftsjahr in Zahlen	**S. 23**
BEKB-Aktie	**S. 28**
Standorte	**S. 30**

Impressum

Berner Kantonalbank AG
Bundesplatz 8
Postfach
3001 Bern
031 666 18 80

www.bekb.ch
bekb@bekb.ch

Redaktion
Andreas Baumann
Barbara Nyfeler
textatelier.ch
Eveline Wittwer

Konzept und Design
NeidhartSchön AG

Druck
Vögeli AG, Langnau

Fotografie
Rahel Nyffeler, BEKB
Lea Moser, Bern

Titelbild
Thomas Zimmermann
und Luca Cairoli,
BEKB-Mitarbeiter

©März 2023
Berner Kantonalbank AG

FSC
PRINTED MATTER CO_2 NEUTRAL by Swiss Climate
gedruckt in der schweiz

«Das gute Ergebnis ist eine Bestätigung unseres Geschäftsmodells»

Die BEKB erzielt im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2022 ein starkes Ergebnis: Der Jahresgewinn konnte um 3 Prozent auf 159,6 Millionen Franken erhöht werden. Dies trotz des gestiegenen Geschäftsaufwands, der durch die Gründung der BEKB-Tochterfirma aity AG entstanden ist. Verwaltungsratspräsidentin Antoinette Hunziker-Ebneter und CEO Armin Brun werten das Ergebnis als Bestätigung der Strategie 2025 und des Geschäftsmodells.

Antoinette Hunziker-Ebneter (Präsidentin des Verwaltungsrats) und Armin Brun (CEO)

Mit welchen drei Stichworten würden Sie das Geschäftsjahr 2022 der BEKB charakterisieren?
Antoinette Hunziker-Ebneter (Verwaltungsratspräsidentin): Vertrauen, Nachhaltigkeit und Bestätigung.

Armin Brun (CEO): Anspruchsvoll, Seite an Seite, Modernisierung.

Wie beurteilen Sie das Geschäftsergebnis?
Armin Brun: In einem anspruchsvollen Geschäftsjahr konnten wir den Gewinn und den Ertrag erneut steigern. Das ist sehr erfreulich. Der Geschäftsertrag stieg um 4,8 Prozent und der Jahresgewinn fiel mit 159,6 Millionen Franken um 3,0 Prozent höher aus als im Vorjahr.

Der Geschäftsaufwand war mit 254,9 Millionen Franken höher als im Vorjahr: Das ist auch auf die Gründung der BEKB-Tochtergesellschaft aity AG zurückzuführen. Das IT-Dienstleistungsunternehmen ist seit Anfang April 2022 operativ tätig und soll die Innovations- und die Kooperationskraft der BEKB weiter fördern. Trotz dieser wichtigen Investition konnte der Jahresgewinn gesteigert werden. Und das nach einem sehr guten Vorjahr. Damit können wir erneut eine Dividendenerhöhung beantragen.

Wie schwierig war das Umfeld, Herr Brun?
Armin Brun: Die wirtschaftliche Grosswetterlage hat sich 2022 drastisch verändert. Die Energiekrise, die Inflation und die Zinswende erschütterten die Finanzmärkte. Dass wir dieses Geschäftsjahr trotzdem so positiv abschliessen konnten, sehe ich als Bestätigung für unsere Strategie, die auf Engagement, Vertrauen und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Das Stichwort «Vertrauen» scheint ein wichtiger Erfolgsfaktor zu sein, wenn man das Kundengeschäft betrachtet.
Antoinette Hunziker-Ebneter: Ja, das Kundengeschäft konnte wiederum deutlich ausgebaut werden. Die Kundengelder stiegen im Geschäftsjahr um 4,1 Prozent auf 27,4 Milliarden Franken, und bei den Kundenausleihungen betrug das Plus sogar 5,5 Prozent. Dank dem Betreuungsansatz «Seite an Seite» wächst die BEKB nachhaltig: Kundinnen und Kunden können sich auf einen kompetenten Finanzcoach an ihrer Seite verlassen, der frühzeitig Themen in ihrem Leben oder ihrem Unternehmen aufnimmt.

Armin Brun: Zur Umsetzung des neuen Beratungsansatzes haben wir auch 2022 mehrere Standorte umgebaut. Bis Ende 2023 wird die Modernisierung des BEKB-Standortnetzes abgeschlossen sein. Damit können wir künftig noch rascher auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden reagieren.

Wie sieht der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023 aus?

Antoinette Hunziker-Ebneter: Während der Coronapandemie haben zahlreiche Staaten die Wirtschaft mit ausserordentlichen Massnahmen unterstützt. Voraussagen, wie sich diese auf die weitere Konjunkturentwicklung auswirken, sind schwierig. Führen die Zinserhöhungen zu einer Rezession? Ist ein deutlicher Abschwung der Wirtschaft der Preis, den wir für eine langfristige Normalisierung der Inflationsrate bezahlen müssen? Das von Unsicherheiten geprägte Umfeld macht es auch schwierig, einen Ausblick für die Industrie zu geben. Wir können aber feststellen, dass sich die Wirtschaft in den USA und auch in Europa erstaunlich resilient und robust erweist, weshalb auch die Aktienkurse zu Beginn des Jahres markant gestiegen sind. Kurzfristig werden die Banken von den steigenden Zinsen profitieren. Mittel- bis langfristig bleibt abzuwarten, wie und wann sich die eingangs erwähnten Stützungsmassnahmen auf die Wirtschaft auswirken. Eine Verzögerung der Wirkung, die dann umso stärker ausfällt, würde auch dem Bankensektor zu schaffen machen, da dieser eine Verlangsamung oder gar ein Wegbrechen der Investitionstätigkeiten stark zu spüren bekäme.

159,6

Millionen Franken

Jahresgewinn

Armin Brun: Wir sind für das laufende Jahr zuversichtlich und erwarten wiederum ein starkes Resultat. Unsere positive Situation – auch durch die Refinanzierung über unsere Kundengelder – sowie die Normalisierung der Zinssituation stimmen uns sehr zuversichtlich, im Jahr 2023 mindestens ein Ergebnis im Rahmen des Vorjahres zu erwirtschaften.

Lesen Sie das ganze Porträt unter:
report.bekb.ch/2022/de/bildung_foerdern

Bildung fördern

«Ohne die BEKB würde es den Förderfonds für Klassenlager nicht geben»

Stefan Beutter
Geschäftsleiter Chindernetz Kanton Bern

BEKB baut Kundengeschäft weiter aus

Die BEKB erzielt im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2022 erneut ein starkes Ergebnis und übertrifft damit das gute Vorjahresergebnis: Der Jahresgewinn konnte um 3 Prozent auf 159,6 Millionen Franken erhöht werden. Dies trotz des höheren Geschäftsaufwands und der einmaligen Abschreibungen, die durch die Gründung der BEKB-Tochterfirma aity AG entstanden sind.

13

weitere Standorte

wurden modernisiert.

Insbesondere das Kundengeschäft konnte ausgebaut werden. Dank des neuen Filialformats und des Betreuungsansatzes «Seite an Seite» wächst die BEKB nachhaltig und bietet Beratung bei Themen wie der Immobilienfinanzierung, der Vorsorge oder der Finanzanlagen gesamtheitlich an. Bis Ende 2023 wird die Modernisierung des BEKB-Standortnetzes abgeschlossen sein.

Geschäftsaufwand durch aity-Gründung höher

Der Geschäftsertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozent. Der Geschäftsaufwand fiel im Vorjahresvergleich mit rund 254,9 Millionen Franken (+6,8 Prozent) höher aus. Einerseits entfielen die durch reduzierte Marktaktivitäten in den Pandemie-Jahren 2020/2021 entstanden Minderausgaben. Andererseits stiegen die IT-Kosten, und die Gründung der BEKB-Tochtergesellschaft aity AG führte zu einmaligen Aufwendungen und höheren Abschreibungen.

Der operative Geschäftserfolg erhöhte sich um 12,2 Prozent. Insgesamt resultierte ein Jahresgewinn von 159,6 Millionen Franken gegenüber 154,9 Millionen Franken im Vorjahr. Dies entspricht einer Erhöhung um 3 Prozent.

Erneute Dividendenerhöhung beantragt

Auf Basis der Bandbreite für die Ausschüttungsquote von mindestens 50 bis maximal 70 Prozent und des erfolgreichen Geschäftsjahrs schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 16. Mai 2023 eine Erhöhung der Dividende von 9.20 Franken auf 9.60 Franken pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 56 Prozent und einer Dividendenrendite von rund 4,3 Prozent.

Nachdem 2021 der Aktienkurs der BEKB-Namenaktie auf 202.50 Franken gesun-

ken war, hat sich dieser im vergangenen Jahr erholt und stieg per Ende 2022 um 9,9 Prozent auf 222.50 Franken.

9.60

Franken

Dividende pro Aktie.

Nachhaltigkeit als Grundhaltung
Als eine der ersten Schweizer Banken ist die BEKB Anfang 2022 der Net-Zero Banking Alliance (NZBA) der UNO beigetreten und verpflichtet sich damit, ihre Kredit- und Anlageportfolios bis spätestens 2050 auf Netto-Null-Emissionen auszurichten.

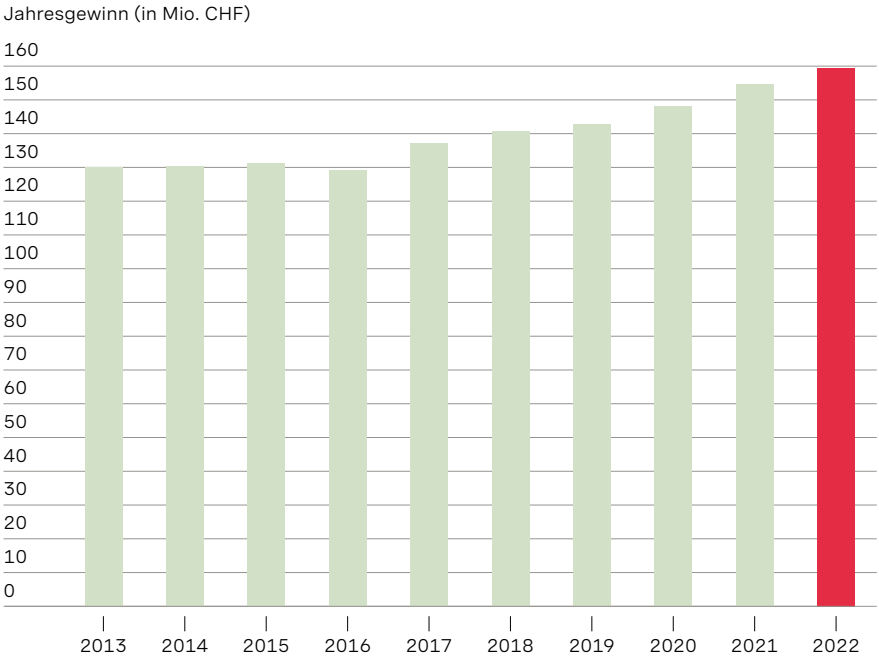
Die BEKB berücksichtigt seit Jahrzenten alle Aspekte der Nachhaltigkeit in ihren Dienstleistungen, im Bankbetrieb, als Arbeitgeberin sowie im Rahmen ihres sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Engagements. Ob nachhaltig anlegen, vorsorgen oder renovieren – die BEKB unterstützt ihre Kundinnen und Kunden mit einer entsprechenden Produktepalette. So sind rund 1,4 Milliarden Franken in nachhaltige BEKB-Anlagefonds investiert, was über 40 Prozent des Volumens aller BEKB-Anlagefonds entspricht.

Ausblick 2023
Die BEKB ist für das laufende Jahr zuversichtlich und erwartet wiederum ein starkes Resultat. Ihre positive Situation – auch durch die Refinanzierung über Kundengelder – sowie die Normalisierung der Zinssituation stimmen die BEKB sehr zuversichtlich, im Jahr 2023 mindestens ein Ergebnis im Rahmen des Vorjahres zu erwirtschaften.

«Die wirtschaftliche Grosswetterlage hat sich erheblich verändert. Wir haben 2022 bewiesen, dass wir auch in einem herausfordernden Umfeld gute Resultate erzielen können.»

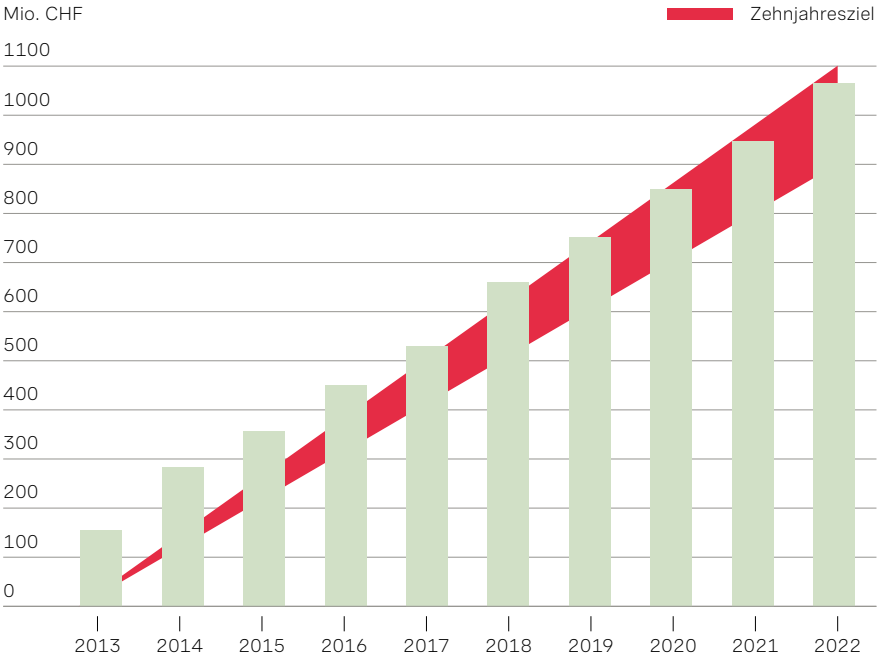
Armin Brun
CEO

Starke Ertragskraft



Gewinn über Vorjahr: Der Jahresgewinn stieg auf 159,6 Millionen Franken, was einer Zunahme von 3,0 Prozent entspricht.

Free-Cash-Flow am oberen Rand des Zielbandes



Drittes Zehnjahresziel: Von 2013 bis 2022 wollte die BEKB einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen bis 1,1 Milliarden Franken erarbeiten. Sie hat dieses Ziel erreicht. Der Free-Cash-Flow 2022 betrug 118,1 Millionen Franken. Der kumulierte Free-Cash-Flow liegt nach zehn Jahren mit 1,07 Milliarden Franken am oberen Rand des Zielbandes.

Strategie 2025 in der Umsetzung

Mit der im Jahr 2020 lancierten Strategie 2025 will die BEKB ihre Stellung als führende Finanzdienstleisterin in ihrem Wirtschaftsraum auch in Zukunft behaupten. Sie baut auf ihre Kundennähe und setzt auf ein ganzheitliches Betreuungsverständnis: Die BEKB versteht sich als kompetente und unternehmerische Begleiterin an der Seite von Unternehmen und Privatpersonen. Gemäss ihrer Strategie bündelt die BEKB ihre Beratungskompetenz und lanciert in Zusammenarbeit mit externen Partnern in sogenannten «Ökosystemen» laufend neue, innovative Lösungen. Sie stellt ausserdem ihre Organisation agiler und vernetzter auf. Die BEKB leistet einen wichtigen Beitrag zur eigenständigen Entwicklung der Kantone Bern und Solothurn. Sie spielt eine wesentliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Rolle - als Partnerin und Beraterin von KMU und Privatpersonen, als Arbeitgeberin, als Ausbildungsbank und als Steuerzahlerin.

Lesen Sie mehr zum Thema:
bekb.ch/strategie

Vision und Werte
Die Vision der BEKB lautet: «Wir begeistern nachhaltig». Die BEKB setzt dabei auf ihre drei Werte Engagement, Nachhaltigkeit und Vertrauen. Sie bilden die Basis für die gelebte Kultur der Bank. Die Werte prägen das Handeln und Denken der Mitarbeitenden und beeinflussen den Geschäftserfolg langfristig.

Engagement

Mit engagiertem Denken und Handeln will die BEKB ihre Anspruchsgruppen begeistern. Sie setzt sich für eine Wirtschaft ein, die den Menschen dient.

Nachhaltigkeit

Die BEKB nimmt Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensraumes wahr, in dem sie tätig ist.

Vertrauen

Die BEKB will durch ihr offenes und transparentes Handeln sowie ihre finanzielle Stabilität Vertrauen schaffen.

«Die BEKB setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne.»

Strategie 2025 der BEKB

Die BEKB zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Strategie auf langfristigen Erfolg ausrichtet. Sie setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne.

Strategische Grundsätze
Daraus werden die folgenden acht strategischen Grundsätze abgeleitet:

1. Die BEKB fördert als engagierte, lebendige und unabhängige Bank mit Entscheidungszentrum im Kanton Bern die volkswirtschaftliche Entwicklung in ihrem Marktgebiet.

2. Die wichtigsten Anliegen der BEKB sind Kundennähe, regionale Verankerung und eine ganzheitliche, persönliche Beratung in allen Lebensphasen. Sie bietet in verständlicher Sprache und auf verschiedenen Vertriebskanälen bedürfnisorientierte und erstklassige Finanzdienstleistungen an.

3. Die digitale Interaktion gestaltet die BEKB einheitlich, durchgängig und sicher. Damit schafft sie einfach anwendbare und verständliche Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden.

4. Die BEKB ist im Privat- und Firmenkundengeschäft sowie im Asset Management die führende Finanzdienstleisterin in ihrem Marktgebiet. Sie betreibt ein wachsendes Anlagegeschäft.

5. Die BEKB lebt Diversität. Ihre Mitarbeitenden sind die wichtigsten Botschafterinnen und Botschafter der Bank. Sie sind kompetent und arbeiten lösungsorientiert und vernetzt. Sie stellen die Kundinnen und Kunden und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt und schaffen Mehrwert. Ihre Weiterentwicklung ist der Bank wichtig.

6. Die BEKB verfügt über eine solide Bilanzstruktur mit starker Eigenmittelausstattung. Sie strebt ein qualitatives Wachstum an - primär aus eigener Kraft und ergänzend durch Akquisitionen.

7. Ziel der BEKB ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Sie will mit einem vertretbaren Risiko ein vernünftiges Renditeziel erreichen und setzt auf eine stabile und attraktive Ausschüttungspolitik.

8. Die BEKB ist langfristig auf finanzielle Stabilität und Vertrauen ausgerichtet. Sie verfolgt eine massvolle Lohnpolitik.

Eignerstrategie
Die langjährige Geschäftspolitik deckt sich mit der Eignerstrategie des Mehrheitsaktionärs, des Kantons Bern. Der Kanton und die bernische Volkswirtschaft sind an einer starken Kantonalbank interessiert. Dies haben Regierungsrat und Parlament mehrfach festgehalten. Sie haben dabei auch die wichtige Funktion betont, die der BEKB bei der Stärkung der bernischen Volkswirtschaft zukommt. Im Kanton Bern haben 33 Prozent der KMU und 36 Prozent der Privatpersonen eine Bankverbindung mit der BEKB, im Kanton Solothurn sind es rund 10 Prozent der Bevölkerung. Mit seiner im Dezember 2022 aktualisierten und verabschiedeten Eignerstrategie bekennt sich der Kanton Bern zu einer unabhängigen und erfolgreichen, in allen seinen Regionen tätigen Bank mit Sitz in Bern. Damit begründet er auch sein finanzielles Engagement.

Mit gegen 51 000 Aktionärinnen und Aktionären zählt die BEKB in Bezug auf die Breite des Aktionariats zu den zehn bedeutendsten Schweizer Publikumsgesellschaften.

Aktienkurs
Anfang 2022 hat der Aktienkurs bei 203.00 Franken eröffnet. Während der Tiefstkurs von 200.00 Franken bereits am ersten Handelstag notiert wurde, erreichte die Aktie mit 227.00 Franken am 18. Mai und 10. November den höchsten Stand des Jahres. Ende 2022 betrug der Schlusskurs 222.50 Franken.
Die Handelsaktivität fiel im Jahr 2022 mit einem Umsatz von rund 101,9 Millionen Franken (Vorjahr: 178,3 Millionen Franken) und mit 467 261 Aktien (Vorjahr: 844 446 Aktien) deutlich geringer aus als im Vorjahr. Die Ratingagentur Moody›s bescheinigt nach wie vor das Langfristrating der BEKB mit «Aa2», womit die Bank eines der höchsten Ratings für Finanzinstitutionen in der Schweiz besitzt.

«Mit gegen 51 000 Aktionärinnen und Aktionären zählt die BEKB in Bezug auf die Breite des Aktionariats zu den zehn bedeutendsten Schweizer Publikumsgesellschaften.»

Lesen Sie das ganze Porträt unter:
report.bekb.ch/2022/de/wissen_vermitteln

Wissen vermitteln

«Die BEKB ist eine Ausbildungsbank, die Mitarbeitende weiterbringt»

Sonia Rizzello und Magali Defferrard
BEKB-Mitarbeiterinnen

Ein fester Bestandteil der Geschäftspolitik

Das Thema Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren fest in der Geschäftspolitik der BEKB verankert. Um das Engagement in diesem Bereich zu dokumentieren, wird jedes Jahr ein Nachhaltigkeitsbericht herausgegeben. Zusammen mit dem Geschäftsbericht liefert er ein ganzheitliches Bild der finanziellen, gesellschaftlichen und ökologischen Dimensionen der Geschäftstätigkeit der BEKB.

Nachhaltigkeitsbericht
Mit dem Nachhaltigkeitsbericht, der seit mehr als zehn Jahren veröffentlicht wird, schafft die BEKB Transparenz über alle wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Dabei dienen ihr die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) als Leitlinie.

Lesen Sie mehr zum Thema:
bekb.ch/berichte

Nachhaltigkeitsleitbild
Die nachhaltige Geschäftspolitik der BEKB prägt das Denken und Handeln der Mitarbeitenden seit vielen Jahren. Die BEKB als verantwortungsbewusstes Unternehmen lässt sich von ihren Werten leiten: Engagement, Nachhaltigkeit und Vertrauen. Als Wegweiser für das nachhaltige Handeln dient der BEKB zudem das Nachhaltigkeitsleitbild 2020 bis 2023. Es ist das Ergebnis einer langjährigen Entwicklung: Bereits 1995 hat die BEKB ein Konzept für rationelle Energienutzung erstellt. Dieses wurde nach und nach erweitert. Heute enthält das Nachhaltigkeitsleitbild neben ökologischen Aspekten auch Grundsätze und konkrete Ziele zu Produkten und Dienstleistungen sowie zur sozialen Verantwortung der Bank gegenüber ihren Mitarbeitenden und der Gesellschaft. Wo die BEKB mit der Umsetzung der Ziele steht, lesen Sie im Nachhaltigkeitsbericht unter «Ziele und Ausblick».

Lesen Sie mehr zum Thema:
bekb.ch/nachhaltigkeitsleitbild

Auszeichnungen
Das nachhaltige Wirtschaften der BEKB wird anerkannt: Auch 2022 wurde die BEKB im Klimarating der internationalen Organisation CDP in die Kategorie «Leadership» eingeteilt - zum siebten Mal in Folge. Zudem wird die BEKB von der Nachhaltigkeitsratingagentur ISS ESG seit 2010 mit dem Gütesiegel «Prime» ausgezeichnet.

Gesellschaftliches Engagement

Die BEKB ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst: Sie legt Wert auf ein nachhaltiges Wirken in der Region und setzt sich speziell für kulturelle und soziale Anliegen ein.

BEKB-Förderfonds
Seit 2018 unterstützt die BEKB mit dem Förderfonds regionale Institutionen und Projekte, die nicht rein kommerziell ausgerichtet sind – dies in den Kategorien Kultur, Sport und Freizeit, Ökologie, Bildung sowie Gesundheit und Soziales. Abhängig vom Ergebnis der Bank fliessen jährlich bis zu einer Million Franken in den BEKB-Förderfonds. Seit seinem Bestehen wurden insgesamt 5,1 Millionen Franken für 426 Projekte in den Kantonen Bern und Solothurn gesprochen.

Lesen Sie mehr zum Thema:
bekb.ch/foerderfonds

KMU-Förderkonzept
Mit fokus@kmu entwickelt die BEKB ihr seit vielen Jahren etabliertes KMU-Förderkonzept weiter und setzt sich für lokale Unternehmen ein. Sie begleitet und unterstützt KMU in allen Unternehmensphasen bedürfnisgerecht. Nicht nur als Finanzdienstleisterin, sondern als vollumfängliche Vertrauens- und Kompetenzinstanz. Unterstützt wird die BEKB dabei von diversen Partnern wie dem Zentrum für Innovation und Digitalisierung ZID, dem Sitem Startup Club oder dem Impact Hub.

BEKB fokus@kmu richtet sich an die neue Generation von Unternehmerinnen und Unternehmern, für die die Selbstverwirklichung ein wichtiger Faktor ist. Im Fokus stehen aber auch Unternehmen in der Wachstums-, Erneuerungs- oder Nachfolgephase. Die BEKB unterstützt Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer beispielsweise am BEKB-Kompasstag mit Informationen rund um die Unternehmensgründung und bietet eine Plattform, um sich zu vernetzen. Die BEKB und die Honestmonday AG unterstützen ab 2023 Jungunternehmen partnerschaftlich bei der Erarbeitung zeitintensiver Businesspläne. Durch die Partnerschaft mit dem Gründungsservice Startup Butler stellt die BEKB Neuunternehmen eine einfache, schnelle und kostengünstige Online-Firmengründung zur Verfügung.

«Hüt für morn»
Mit einer spezifischen Kampagne hat die BEKB im Herbst 2022 auf ihr langjähriges Engagement in Sachen Nachhaltigkeit aufmerksam gemacht. Der Leitsatz «Hüt für morn» bringt es auf den Punkt: Unser Handeln von heute hat direkte Auswirkungen auf unser Morgen. Zu diesem übergeordneten Motto wurde eine eigenständige, illustrative Welt geschaffen. Auf der Website und über die Social-Media-Kanäle wurden konkrete Handlungsempfehlungen gegeben und Wissen rund um das Thema Nachhaltigkeit wurde vermittelt.

Lesen Sie mehr zum Thema:
bekb.ch/blog/nachhaltigkeit

Darüber hinaus sensibilisiert die BEKB Jugendliche zur Vermeidung von Verschuldung, für Schuldenfallen und für Budgetplanung.

Nachhaltige Kundenlösungen

Für die BEKB stehen faire Geschäftspraktiken, kundennahe Vertriebskanäle sowie eine verantwortungsvolle Verkaufs- und Einkaufspolitik stets im Mittelpunkt. Die Strategie ist auf den langfristigen Erfolg ausgerichtet: Statt kurzfristig maximierter Gewinne wird eine nachhaltige Wertschöpfung angestrebt. Die Grundsätze der Corporate Governance stellen eine nachhaltige Unternehmensführung sicher.

1369

Millionen Franken sind in nachhaltige BEKB-**Anlagefonds** investiert.

Die BEKB strebt langfristige, partnerschaftliche Kundenbeziehungen an. Sie bietet Lösungen an, die ihren Kundinnen und Kunden einen Nutzen bringen und der Realwirtschaft dienen. Die Bank stellt eine hohe Kompetenz ihrer Finanzcoaches sicher und vermeidet Interessenkonflikte in der Beratung. Mit einer massvollen Lohnpolitik sorgt sie dafür, dass keine falschen Anreize für Finanzcoaches gesetzt werden.

Transparente und klare Anlagekriterien

Als Finanzdienstleisterin kann die BEKB beeinflussen, dass Gelder sinnvoll gelenkt und negative Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung vermindert werden. Sie nimmt diese Rolle wahr und achtet auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Finanzanlagen, entwickelt die Kriterien dazu schrittweise weiter und macht sie transparent.

Seit Anfang 2022 werden auch bei den traditionellen BEKB-Anlagelösungen Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Neben der konventionellen Finanzanalyse werden sogenannte ESG-Kriterien berücksichtigt (ESG steht für Environment, Social, Governance - Umwelt, Gesellschaft, Unternehmensführung). Dadurch werden Emittenten mit schlechten Nachhaltigkeitsleistungen und solche mit besonders hohen Klimarisiken ermittelt. Nur wenn sie einer vertieften ESG-Analyse standhalten und aus Diversifikationsgründen relevant sind, verbleiben sie im investierbaren Anlageuniversum. Unternehmen, die fossile Brennstoffe fördern oder produzieren, werden aufgrund ihrer negativen Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung aus dem Anlageuniversum und den selbst verwalteten aktiven Anlageinstrumenten ausgeschlossen.

Nachhaltig Anlegen

Den Kundinnen und Kunden der BEKB steht eine breite Palette nachhaltiger Anlagen zur Verfügung. Per Ende 2022 waren insgesamt 1369 Millionen Franken in nachhaltige BEKB-Anlagefonds investiert, das sind 41 Prozent vom Total der BEKB-Anlagefonds. Die BEKB setzt zudem auf Gold aus fairem Handel und engagiert sich damit für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Minenarbeiterinnen und

Minenarbeitern. Seit April 2017 verkauft sie in Zusammenarbeit mit der Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) Goldbarren mit einem Gewicht von einem bis zehn Gramm ausschliesslich mit dem Fairtrade-Gütesiegel. Im Jahr 2023 soll das Angebot auf Zwanziggramm-Barren ausgeweitet werden.

17 468

Fairtrade-Goldbarren wurden seit der Lancierung verkauft.

Nachhaltiges Finanzieren

Die BEKB finanziert Unternehmen und Initiativen, die einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Mit der Renovationshypothek Eco und der Hypothek GEAK®/Minergie® fördert sie energetisch sinnvolle Projekte. Und mit BEKB fokus@kmu steht sie KMU in allen Unternehmensphasen zur Seite.

Plattform rund ums Haus

Die BEKB betreibt in Kooperation mit Energie Wasser Bern (ewb) und der Gebäudeversicherung Bern (GVB) die Plattform «myky». Sie vernetzt Angebote rund um die Organisation und Instandhaltung des Eigenheims mit dem Ziel, CO_2-Emissionen zu reduzieren. Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer stehen vor der Frage, wie sie ihr Eigenheim sinnvoll sanieren sollen. Die im 2022 lancierten interaktiven Lösungen Sanierungsplaner, Solarrechner und Energiecheck bieten dabei eine gute Unterstützung und konkrete Hilfe bei der Umsetzung von Sanierungsmassnahmen.

Lesen Sie mehr zum Thema:
myky.ch

«Mit einer massvollen Lohnpolitik sorgt die BEKB dafür, dass keine falschen Anreize für Finanzcoaches gesetzt werden.»

Nachhaltigkeit im Geschäftsalltag

Die BEKB engagiert sich seit vielen Jahren für eine faire und massvolle Lohnpolitik. So wurde bereits 2006 in den Corporate-Governance-Grundsätzen festgelegt, dass die höchste Gesamtvergütung maximal das Zwanzigfache der tiefsten Gesamtvergütung betragen darf.

Qualitätssiegel «Friendly Work Space»
Seit 2020 ist die BEKB von der Gesundheitsförderung Schweiz mit dem Label «Friendly Work Space» ausgezeichnet. Das Schaffen guter Rahmenbedingungen für die Gesundheit der Mitarbeitenden und flexible Arbeitszeitmodelle sind der Bank wichtig.

95%

der Frauen bleiben im Durchschnitt nach ihrem **Mutterschaftsurlaub** bei der BEKB.

Viele Ausbildungsplätze
Die BEKB ist eine bedeutende Anbieterin von Ausbildungsplätzen im Wirtschaftsraum Bern. Bei der BEKB war Ende 2022 jeder elfte Arbeitsplatz ein Ausbildungsplatz: 82 Lernende, Berufsmaturitätsschülerinnen und -schüler, Trainees, Young Professionals, Quereinsteigerinnen und -einsteiger sowie Stagiaires waren in Ausbildung. Nach Abschluss ihrer Ausbildung im Sommer 2022 übernahmen im Berichtsjahr 24 Mitarbeitende (92 Prozent) eine Funktion bei der BEKB.

Bei der BEKB gilt generell die Regel «gleicher Lohn für gleiche Arbeit» – unabhängig vom Geschlecht. Die Einhaltung dieses Grundsatzes lässt die BEKB in regelmässigen Abständen von externen Stellen überprüfen – seit 2022 mit dem Zertifikat «Fair-ON-Pay».

82

Jeder 11. Arbeitsplatz bei der BEKB ist ein **Ausbildungsplatz.**

Emissionen halbiert
An ihren Standorten verfolgt die BEKB den Ansatz «Umweltbelastung vermeiden, oder dank umweltfreundlicher Alternativen reduzieren und kompensieren». Als Resultat des langjährigen Umweltengagements der BEKB hat sie ihre Emissionen in den letzten zwanzig Jahren mehr als halbiert.

Das Umweltmanagement der Bank ist seit 2004 nach der ISO-Norm 14001 zertifiziert. Bereits 1995 verfügte die BEKB über ein Konzept für rationelle Energienutzung. Seither fördert sie den sparsamen Umgang mit Energie und natürlichen Res-

sourcen systematisch, etwa beim Strom- und Papierverbrauch, bei der Entsorgung oder beim Geschäftsverkehr. Ihre Umweltbelastung hat die BEKB in den vergangenen Jahren bereits deutlich reduziert. Im Nachhaltigkeitsleitbild für die Jahre 2020 bis 2023 hat sie sich das Ziel gesetzt, ihren CO_2-Ausstoss gegenüber 2019 um weitere 5 Prozent zu reduzieren.

14 286

Tonnen CO_2 hat die BEKB seit 2011 im Wirtschaftsraum kompensiert.

CO_2-Kompensation in der Region

Die verbleibenden Treibhausgasemissionen werden seit 2011 vollständig im Wirtschaftsraum der Bank kompensiert. Dabei unterstützt die BEKB Projekte in den Kantonen Bern und Solothurn, bei denen CO_2 eingespart wird. Seit Mitte 2019 tut sie dies mit einem Waldprojekt in der Napfregion, das CO_2 speichert und die Biodiversität im Schweizer Wald fördert. Insgesamt 14 286 Tonnen CO_2 wurden seit 2011 auf diese Weise im eigenen Wirtschaftsraum kompensiert.

Lesen Sie mehr zum Thema:
bekb.ch/kompensation

> 100

Millionen Franken gehen jährlich an rund 1000 Lieferanten im eigenen Wirtschaftsraum.

Strom und Fahrzeuge

Seit 2013 bezieht die BEKB ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Wasserkraft und Photovoltaik). Seit 2014 hat die BEKB nur noch Fahrzeuge der Energieeffizienzklasse A im Einsatz und setzt für den Transport zwischen den Hauptstandorten Bern Bundesplatz und Liebefeld ein Elektroauto ein. Im Berichtsjahr hat die BEKB zwei Dieselfahrzeuge durch Elektroautos ersetzt. Die Fahrzeugflotte wird schrittweise um weitere Elektroautos ergänzt und soll bis spätestens 2030 vollständig elektrisch betrieben sein.

426

Projekte wurden seit Bestehen des Förderfonds unterstützt.

Lesen Sie das ganze Porträt unter:
report.bekb.ch/2022/de/lebenswerk_weitergeben

Lebenswerk weitergeben

«Bei einer frühzeitigen Nachfolgeplanung kann noch optimiert werden»

Thomas Zimmermann
BEKB-Nachfolgeexperte

Kennzahlen

in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	39 757	38 994
Betreute Vermögenswerte (Depotwerte)	17 033	19 584
Forderungen gegenüber Kunden (Kundenausleihungen)	27 660	26 218
- davon Hypothekarforderungen	25 951	24 731
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	27 304	26 254
Kassenobligationen	81	52
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7 659	7 172
Reserven für allgemeine Bankrisiken	523	542
Gesellschaftskapital	186	186
Eigenkapital	2 677[1]	2 620
Basel-III-Gesamtkapitalquote[2] (in %)	19,4	19,0
Leverage Ratio (in %)	6,5	6,5
Free-Cash-Flow	118,1	98,9

	2022	2021
Gewinn	159,6	154,9
Dividendenausschüttung	89,5[3]	85,7
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	70,0[3]	69,0

	31.12.2022	31.12.2021
Personalbestand (inkl. Lernende sowie Aushilfen)	1 146	1 228
Mitarbeitende (teilzeitbereinigt)	940	1 014
Anzahl Standorte	76	79

Leistungen an die öffentliche Hand (in Mio. CHF)		
Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern	29,9	35,4
Dividende an den Kanton	46,1[3]	44,2

[1] Nach Gewinnverwendung gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

[2] Anrechenbare Eigenmittel in Prozent der risikogewichteten Positionen zuzüglich der durch Multiplikation mit 12,5 in äquivalente Einheiten umgerechneten erforderlichen Eigenmittel für Marktrisiken, operationelle Risiken und Positionen aus nicht abgewickelten Transaktionen.

[3] Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Bilanz

			Veränderung	
in CHF 1000	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**absolut**	**in %**
Aktiven				
Flüssige Mittel	8 438 579	8 607 914	-169 334	-2,0
Forderungen gegenüber Banken	165 426	178 863	-13 437	-7,5
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungs-geschäften	13 878	46 808	-32 930	-70,4
Forderungen gegenüber Kunden	1 708 680	1 487 614	221 066	14,9
Hypothekarforderungen	25 950 848	24 730 782	1 220 066	4,9
Handelsgeschäft	7 499	7 648	-149	-1,9
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	12 165	17 226	-5 060	-29,4
Finanzanlagen	2 294 747	1 979 714	315 033	15,9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29 033	18 252	10 781	59,1
Beteiligungen	69 348	69 348	0	0,0
Sachanlagen	210 011	213 353	-3 342	-1,6
Sonstige Aktiven	857 048	1 636 099	-779 051	-47,6
Total Aktiven	**39 757 263**	**38 993 620**	**763 643**	**2,0**
Total nachrangige Forderungen	2 925	3 578	-653	-18,3
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				

			Veränderung	
in CHF 1000	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**absolut**	**in %**
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	281 965	774 036	-492 071	-63,6
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 225 000	1 560 000	-335 000	-21,5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	27 303 953	26 254 424	1 049 528	4,0
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften				
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	21 970	50 551	-28 581	-56,5
Kassenobligationen	80 555	51 971	28 584	55,0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7 659 000	7 172 000	487 000	6,8
Passive Rechnungsabgrenzungen	120 860	133 733	-12 873	-9,6
Sonstige Passiven	47 768	28 396	19 371	68,2
Rückstellungen	249 909	262 910	-13 002	-4,9
Reserven für allgemeine Bankrisiken	523 150	541 966	-18 816	-3,5
Gesellschaftskapital	186 400	186 400		
Gesetzliche Kapitalreserve	54 734	54 734		
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen				
Gesetzliche Gewinnreserve	174 842	174 083	758	0,4
Freiwillige Gewinnreserven	1 680 073	1 611 073	69 000	4,3
Eigene Kapitalanteile	-13 215	-18 087	4 872	-26,9
Gewinnvortrag	683	491	192	39,0
Gewinn	159 616	154 936	4 680	3,0
Total Passiven	**39 757 263**	**38 993 620**	**763 643**	**2,0**
Total nachrangige Verpflichtungen	200 000		200 000	n.a.
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht				
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	231 391	241 632	-10 241	-4,2
Unwiderrufliche Zusagen	717 548	737 230	-19 682	-2,7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	190 952	190 952		

Erfolgsrechnung

in CHF 1000	2022	2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	333 194	315 088	18 106	5,7
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	86	81	5	5,9
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	10 296	8 111	2 185	26,9
Zinsaufwand	-39 367	-37 314	-2 052	5,5
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	**304 210**	**285 965**	**18 244**	**6,4**
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	11 190	17 976	-6 786	-37,7
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	**315 400**	**303 941**	**11 458**	**3,8**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	81 090	84 839	-3 749	-4,4
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	4 932	5 439	-507	-9,3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	36 598	35 548	1 050	3,0
Kommissionsaufwand	-13 692	-13 512	-181	1,3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**108 928**	**112 316**	**-3 388**	**-3,0**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**37 452**	**24 924**	**12 528**	**50,3**
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	16 659	11 033	5 626	51,0
Beteiligungsertrag	6 714	5 928	786	13,3
Liegenschaftenerfolg	1 556	3 366	-1 810	-53,8
Anderer ordentlicher Ertrag	2 726	2 863	-137	-4,8
Anderer ordentlicher Aufwand	-3 745	-860	-2 885	335,4
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	**23 910**	**22 330**	**1 580**	**7,1**
Geschäftsertrag	**485 689**	**463 511**	**22 179**	**4,8**

			Veränderung	
in CHF 1000	**2022**	**2021**	**absolut**	**in %**
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-143 387	-144 157	770	-0,5
Sachaufwand	-111 504	-94 462	-17 042	18,0
Subtotal Geschäftsaufwand	**-254 891**	**-238 619**	**-16 272**	**6,8**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-64 795	-46 557	-18 238	39,2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	4 401	239	4 162	n.a.
Geschäftserfolg	**170 405**	**178 574**	**-8 169**	**-4,6**
Operativer Geschäftserfolg[1]	175 875	156 699	19 176	12,2
Ausserordentlicher Ertrag	524	168	356	212,0
Ausserordentlicher Aufwand	-228		-228	
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	18 816	11 594	7 222	62,3
Steuern	-29 900	-35 400	5 500	-15,5
Gewinn	**159 616**	**154 936**	**4 680**	**3,0**

[1] Geschäftserfolg vor Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen, vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen, vor Sonderabschreibungen und Sonderzuweisungen an den Erneuerungsfonds.

BEKB-Aktie

Basisdaten der BEKB-Aktie (31.12.2022)	
Nominal je Namenaktie in CHF	20
Anzahl Aktien	9 320 000
Aktienkapital in Mio. CHF	186,4
Anzahl Aktionärinnen und Aktionäre	50 800
Börsenkapitalisierung in Mrd. CHF	2,07
Valorennummer	969 160
ISIN	CH 0009691608

Tickersymbole	**Bloomberg**	**Thomson Reuters**	**SIX Group**
SIX Swiss Exchange	BEKN SW	BEKN.S	BEKN,4

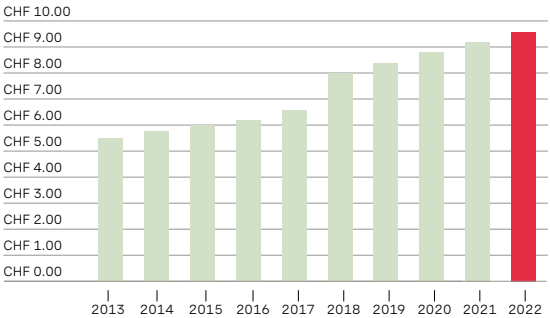
Ausschüttung	**2022**	**2021**	**2020**
Dividende (in CHF) je Namenaktie	9.60[1]	9.20	8.80
Ausschüttungsquote	56%	55%	55%

[1] Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung.

Handelsvolumen	**SIX Swiss Exchange**
Total in Aktien	467 261
Total in Mio. CHF	101,9

Ratings der BEKB	**Langfrist**	**Kurzfrist**	**Senior dept rating (bond)**
Moody's	Aa2	Prime-1	A2

Beständige Ausschüttungspolitik



Dividenden-erhöhung beantragt:
Für das Geschäftsjahr 2022 wird der Generalversammlung vom 16. Mai 2023 eine Dividenden-erhöhung um 40 Rappen auf 9.60 Franken pro Aktie beantragt.

Lesen Sie das ganze Porträt unter:
report.bekb.ch/2022/de/nachhaltig_sanieren

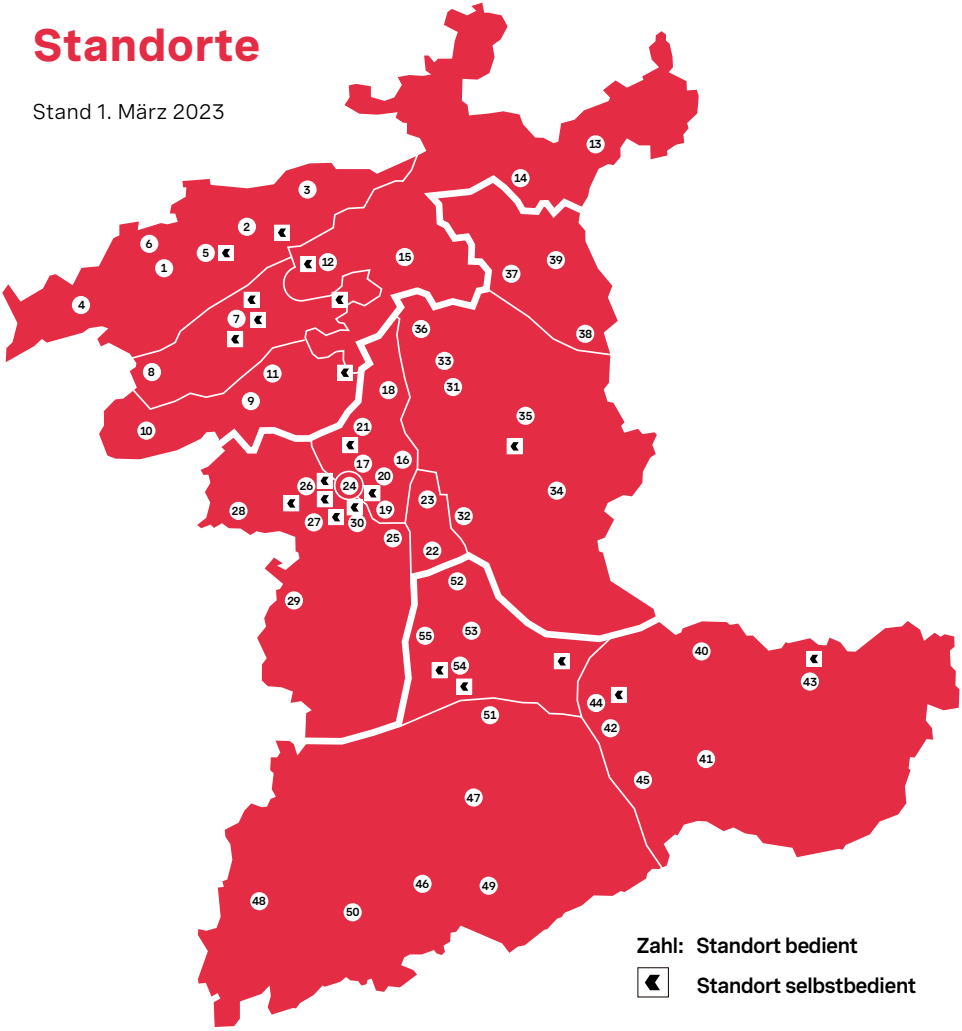
Nachhaltig sanieren

«Die GEAK-Hypothek der BEKB ist ideal für unsere Sanierung»

Remo Schlapbach, BEKB-Finanzcoach
Simon und Nicole Schüpach, Hauseigentümer

Standorte

Stand 1. März 2023



Marktgebiet Seeland, Berner Jura, Solothurn

Berner Jura		
1	Corgémont	032 489 25 15
2	Malleray	032 492 18 10
3	Moutier	032 494 62 00
4	St-Imier	032 942 34 23
5	Tavannes	032 481 23 40
6	Tramelan	032 486 88 10

Biel		
7	Biel/Bienne	032 327 47 37
8	La Neuveville	032 752 35 23

Lyss		
9	Aarberg	032 392 42 14
10	Ins	032 313 77 20
11	Lyss	032 387 85 11

Solothurn		
12	Grenchen	032 653 44 70
13	Hägendorf	062 216 93 88
14	Oensingen	062 916 27 10
15	Solothurn	032 626 31 40

Marktgebiet Bern, Emmental, Oberaargau

Bern-Nord

16	Bolligen	**031 918 45 50**
17	Bern-Breitenrain	**031 348 45 00**
18	Jegenstorf	**031 760 49 50**
19	Muri	**031 954 46 10**
20	Ostermundigen	**031 939 46 60**
21	Zollikofen	**031 914 46 50**

Bern-Ost

22	Münsingen	**031 722 46 00**
23	Worb	**031 832 46 40**

Bern-Stadt

24	Bern-Bundesplatz	**031 666 18 80**

Bern-Süd

25	Belp	**031 812 45 40**
26	Bern-Bümpliz	**031 994 45 30**
27	Köniz-Stapfen	**031 974 45 70**
28	Laupen	**031 748 45 90**
29	Schwarzenburg	**031 732 46 20**
30	Wabern	**031 964 46 30**

Emmental

31	Burgdorf	**034 428 41 11**
32	Grosshöchstetten	**031 711 24 25**
33	Kirchberg Alchenflüh	**034 445 58 11**
34	Langnau i.E.	**034 408 30 30**
35	Sumiswald	**034 431 51 35**
36	Utzenstorf	**032 665 46 44**

Oberaargau

37	Herzogenbuchsee	**062 956 65 11**
38	Huttwil	**062 959 92 50**
39	Langenthal	**062 916 25 25**

Marktgebiet Berner Oberland

Interlaken

40	Brienz	**033 951 20 53**
41	Grindelwald	**033 854 13 31**
42	Interlaken	**033 826 61 31**
43	Meiringen	**033 971 36 16**
44	Unterseen	**033 823 71 60**
45	Wengen	**033 855 12 18**

Spiez

46	Adelboden	**033 673 71 71**
47	Frutigen	**033 672 77 10**
48	Gstaad	**033 748 74 44**
49	Kandersteg	**033 675 15 48**
50	Lenk im Simmental	**033 733 18 14**
51	Spiez	**033 655 55 55**

Thun

52	Oberdiessbach	**033 227 19 40**
53	Steffisburg	**033 437 54 12**
54	Thun	**033 227 11 11**
55	Uetendorf	**033 227 19 60**

Weitere Bancomaten

- Bern-Altstadt, Gerechtigkeitsgasse 80
- Bern-Bubenbergplatz, Bubenbergplatz 17
- Bern-Eigerplatz, Eigerplatz 5
- Bern-Inselspital, Freiburgstrasse 18
- Bern-Liebefeld, Schwarzenburgstrasse 160
- Biel-Bözingen, Bözingenstrasse 177
- Biel-Mett, Poststrasse 17
- Büren a. A., Aarbergstrasse 29
- Gunten, Seestrasse 80
- Hasliberg Wasserwendi, Twing
- Interlaken, Höheweg 35
- Ittigen, Talgut-Zentrum 3
- Lengnau, Solothurnstrasse 12
- Nidau, Hauptstrasse 46
- Ostermundigen, MM-Zentrum, Bernstrasse 114
- Rapperswil BE, Hauptstrasse 66
- Reconvilier, Grand-Rue 21
- Spiez, MM-Zentrum, Terminus
- Thun, Marktgasse 12
- Thun-Süd, Talackerstrasse 62
- Zollbrück, Bomattstrasse 5

Kundencenter

Privatkunden	**031 666 18 80**
Geschäftskunden	**031 666 18 81**
E-Banking	**0848 852 580**
E-Mail	**bekb@bekb.ch**
Website	**www.bekb.ch**